

## Der Invalidenaustausch.

### Ankunft österreichisch-ungarischer Soldaten in Söfnitz.

A Söfnitz, 17. April. Gegen 2 Uhr nachmittags ist ein aus Rußland kommender Transport von Austausch-gefangenen, bestehend aus 58 Deutschen und etwa 150 Oesterreichern und Ungarn, eingetroffen.

Am Eingange der Empfangshalle wurden die Vermundeten von der Kaiserin Auguste Viktoria und der Gemahlin des österreichisch-ungarischen Votschafters in Berlin Frau Erzherzogin Maria Henriette begrüßt.

Der Kapitän des Schiffes, das die Vermundeten befördert hatte, überreichte der Kaiserin einen prächtigen Blumenstrauß und stellte sodann die Offiziere und Schwestern vor.

Die Kaiserin übergab jedem Vermundeten ein Bild des Kaisers nebst einem Geschenk und zeichnete jeden einzelnen derselben durch Handdruck und eine herzliche Ansprache aus.

Die österreichischen und ungarischen Vermundeten wurden von der Frau Erzherzogin empfangen, welche jeden einzelnen freundlich begrüßte und durch ein Geschenk erfreute.

Kurz nach vier Uhr nachmittags verließ die Kaiserin unter Hoch- und Hurrarufen des zahlreich versammelten Publikums Söfnitz.